



Focus Pocus Fidibus

Schnellstart & Benutzerhandbuch

Smarte Navigation und kompakte Arbeitsansichten für große Pro-Tools-Sessions.

VERSION 1.0.0

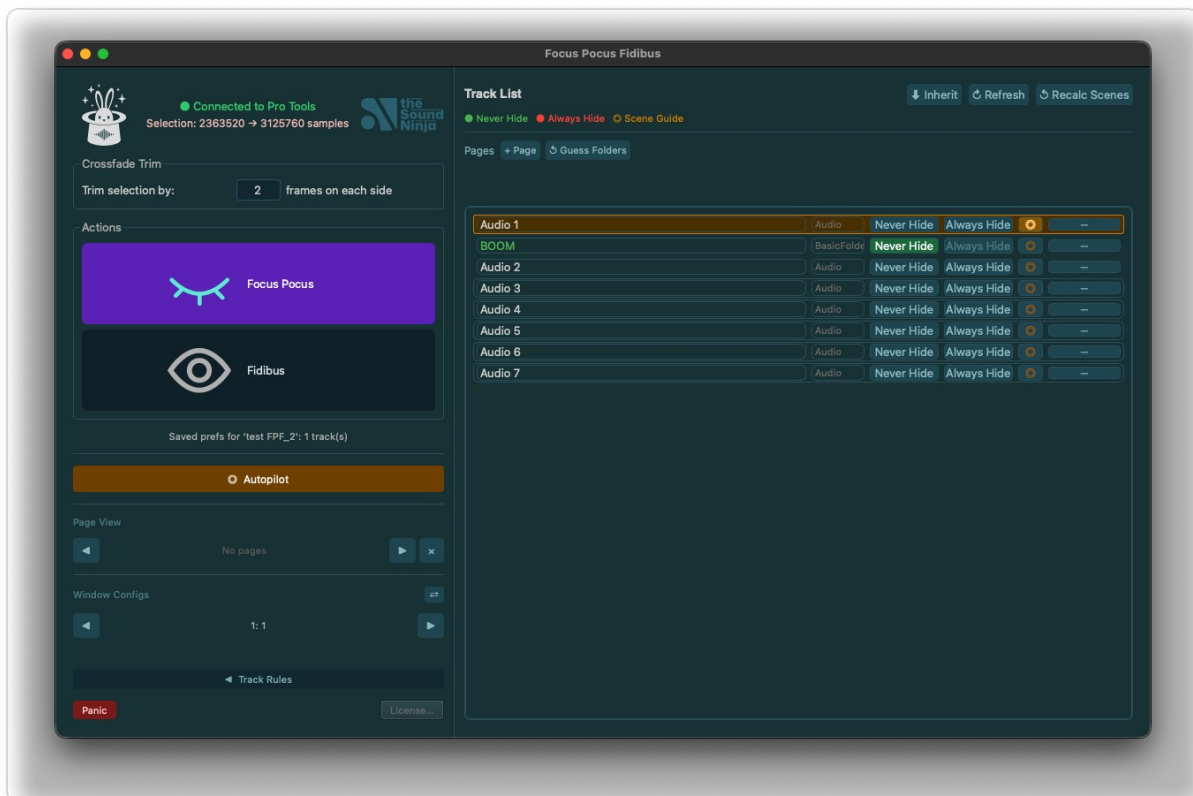
thesound.ninja

Schnellstart: auf eine Szene fokussieren

VORBEREITUNG Öffne die gewünschte Pro-Tools-Session. Für den ersten Test genügt eine Timeline-Auswahl über eine Szene.

1. Starte Focus Pocus Fidibus und prüfe den grünen Status Connected to Pro Tools.
2. Markiere in der Pro-Tools-Timeline den Zeitbereich, an dem du arbeiten möchtest.
3. Lass Crossfade Trim zunächst auf dem Standardwert 2 frames on each side.
4. Klicke auf Focus Pocus. Tracks ohne Clips im relevanten Bereich werden ausgeblendet; die sichtbaren Tracks werden kompakter dargestellt.
5. Klicke nach der Arbeit auf Fidibus, um die vorherige Trackdarstellung und die Trackhöhen wiederherzustellen.

KEINE ÄNDERUNG? Wenn alle Tracks im ausgewählten Bereich Clips enthalten, bleibt die Ansicht unverändert. Das ist kein Fehler.



Hauptfenster mit Focus Pocus, Fidibus, Autopilot, Page View, Window Configs und ausgeklappten Track Rules.

Installation und erster Start

1. Lade die DMG-Datei von der Produktseite auf thesound.ninja herunter.
2. Öffne die DMG-Datei per Doppelklick und ziehe die App in den Ordner Applications.
3. Focus Pocus Fidibus: Installiere bei Bedarf das mitgelieferte Stream-Deck-Plugin per Doppelklick. Die Stream-Deck-App öffnet sich automatisch.
4. Starte die App aus dem Programme-Ordner und bestätige beim ersten Start das License Agreement.
5. Füge den per E-Mail erhaltenen Activation Key ein und klicke auf Activate.

SYSTEM macOS 13 oder neuer, Apple-Silicon-Mac und Pro Tools 25.6 oder neuer. Eine Pro-Tools-Session muss geöffnet sein.

Focus Pocus Fidibus benötigt Screen Recording und Accessibility. Diese Rechte werden insbesondere für den Transfer von Window Configurations benötigt.

Lizenz, Offlinebetrieb und Updates

- Für die Aktivierung ist eine Internetverbindung erforderlich. Danach funktionieren alle Produktfunktionen offline.
- Eine vorübergehend nicht erreichbare Lizenz- oder Versionsprüfung blockiert eine bereits aktivierte App nicht.
- Über License... kannst du den Lizenzstatus prüfen und dieses Gerät deaktivieren.
- Updates werden manuell installiert: neue DMG laden und die vorhandene App in Applications ersetzen. Einstellungen bleiben erhalten.

BERECHTIGUNGEN Wenn macOS nach Screen Recording oder Accessibility fragt, erteile beide Rechte. Je nach System kann anschließend ein Neustart der betreffenden App erforderlich sein.

Die Kernfunktionen

Funktion	Was sie tut
Focus Pocus	Zeigt nur Tracks mit Clips innerhalb der Timeline-Auswahl oder an der aktuellen Einfügeposition.
Fidibus	Beendet den letzten Focus- oder Page-Zustand und stellt dessen vorherige Ansicht wieder her.
Autopilot	Folgt Clips auf einem Scene Guide Track und fokussiert beim Szenenwechsel automatisch.
Pages	Zeigt frei definierte Trackgruppen und passt deren Höhen an die Fensterhöhe an.
Window Configs	Navigiert durch vorhandene Pro-Tools-Window-Configurations und überträgt Layouts zwischen Workstations.
Panic	Beendet alle Focus-, Page- und Autopilot-Zustände und stellt die vollständige Baseline wieder her.

Crossfade Trim

Trim selection by: 2 frames on each side verkürzt die ausgewertete Auswahl an beiden Grenzen. So lösen Clips, die nur durch einen Übergang in den Randbereich hineinragen, nicht unnötig eine Trackanzeige aus. Ändere den Wert nur, wenn dein Workflow eine andere Randbehandlung benötigt.

Was verändert wird

- Track-Sichtbarkeit und Trackhöhe
- je nach Funktion die aktive Window Configuration
- sessionspezifische Focus-Einstellungen in einer dafür vorgesehenen Memory Location

NICHT DESTRUKTIV Audiofiles, Clips, Clippositionen, Automation und Mixdaten werden durch die Kernfunktionen nicht verändert.

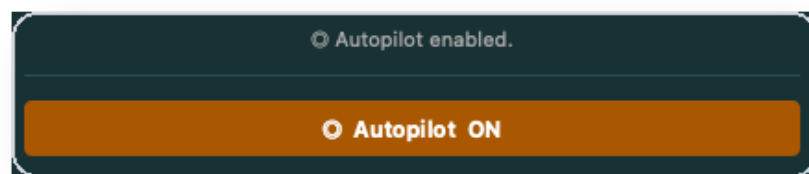
Track Rules und Scene Guide

Öffne Track Rules, um die Ausnahmen und erweiterten Workflows der Session festzulegen.

Bedienelement	Bedeutung
Never Hide	Der Track bleibt in Focus-Ansichten sichtbar.
Always Hide	Der Track wird im Focus-Kontext konsequent ausgeblendet.
Scene Guide	Markiert den Track, dessen Clips die Szenengrenzen für Autopilot definieren.
Refresh	Liest den aktuellen Trackbestand und sichtbare Sessiondaten neu ein.
Recalc Scenes	Liest die Clips des Scene Guide Tracks neu ein, etwa nach Änderungen an Szenengrenzen.
Inherit	Übernimmt eine vorhandene Focus-Konfiguration aus einer anderen PTX-Datei oder der zuletzt geöffneten passenden Session.

Autopilot einrichten

1. Öffne Track Rules und markiere genau den Track als Scene Guide, dessen Clips deine Szenen repräsentieren.
2. Klicke auf Autopilot. Der Status wechselt zu Autopilot ON.
3. Klicke in Pro Tools auf einen Clip des Scene Guide Tracks. Focus aktualisiert die Ansicht automatisch auf dessen Zeitbereich.
4. Wenn sich die Guide-Clips geändert haben, klicke auf Recalc Scenes.
5. Schalte Autopilot aus, wenn du wieder vollständig manuell arbeiten möchtest.



Autopilot ON: Ein Klick auf einen Guide-Clip fokussiert automatisch die zugehörige Szene.

TIPP Never Hide eignet sich beispielsweise für ständig benötigte Master-, Print- oder Referenztracks. Always Hide ist für Tracks gedacht, die im Focus-Workflow nicht erscheinen sollen.

Pages: Trackgruppen ohne Scrollen

Pages sind frei benennbare Gruppen, etwa DIA, BOOM, LAV, SFX, Foley oder ADR. Beim Aufruf einer Page blendet Focus alle nicht zugeordneten Tracks aus und verteilt die sichtbaren Tracks möglichst über genau eine Pro-Tools-Fensterhöhe.

1. Öffne Track Rules und klicke auf + Page.
2. Vergib einen kurzen, gut erkennbaren Namen.
3. Ordne die gewünschten Tracks dieser Page zu. Ein Track kann mehreren Pages angehören.
4. Wechsle im Bereich Page View mit den Pfeilen zur vorherigen oder nächsten Page.
5. Klicke auf x oder Fidibus, um die Page-Ansicht zu beenden.



Page View zeigt den Page-Namen und die Position innerhalb der verfügbaren Pages.

Guess Folders

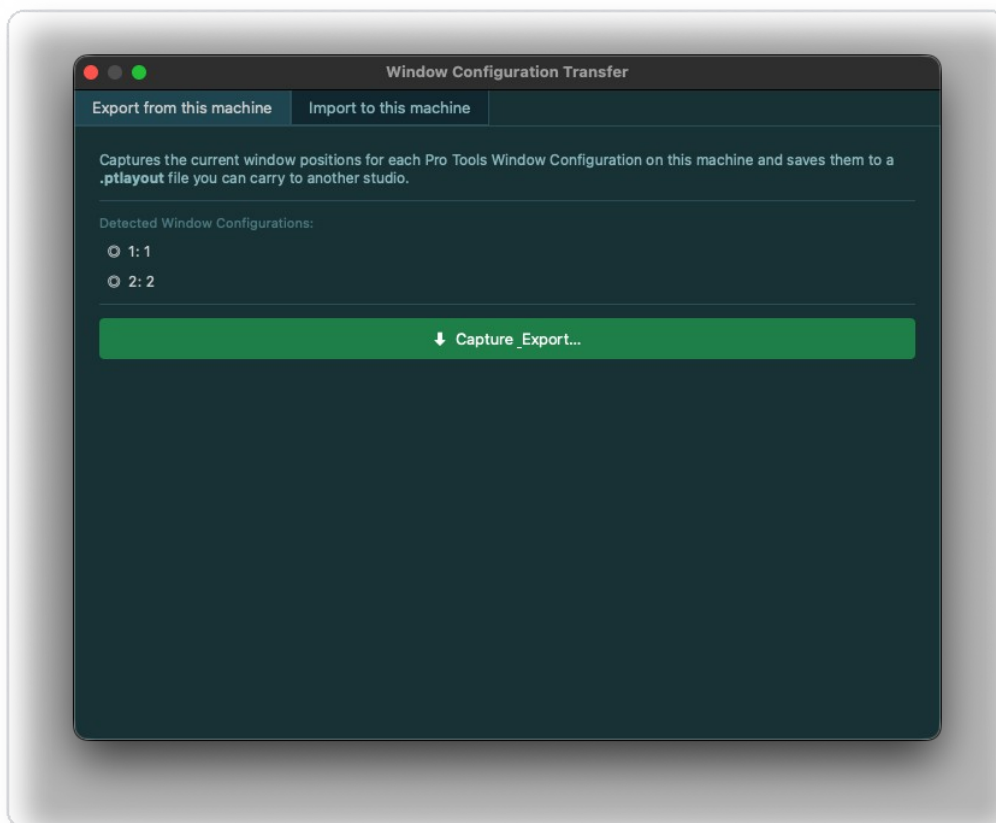
Guess Folders erkennt Basic Folder Tracks und kann daraus automatisch Pages und Trackzuordnungen ableiten. Prüfe die vorgeschlagene Struktur anschließend in Track Rules.

Window Configurations übertragen

Window Configuration Transfer speichert die Fensterpositionen vorhandener Pro-Tools-Window-Configurations in einer .ptlayout-Datei. So kannst du ein Layout auf eine andere Workstation oder Mischbühne mitnehmen und an deren Monitore anpassen.

Auf der Quellmaschine exportieren

1. Öffne den Transfer über das Symbol im Bereich Window Configs.
2. Wähle Export from this machine.
3. Prüfe die erkannten Window Configurations und klicke auf Capture & Export....
4. Speichere die erzeugte .ptlayout-Datei und übertrage sie auf die Zielmaschine.

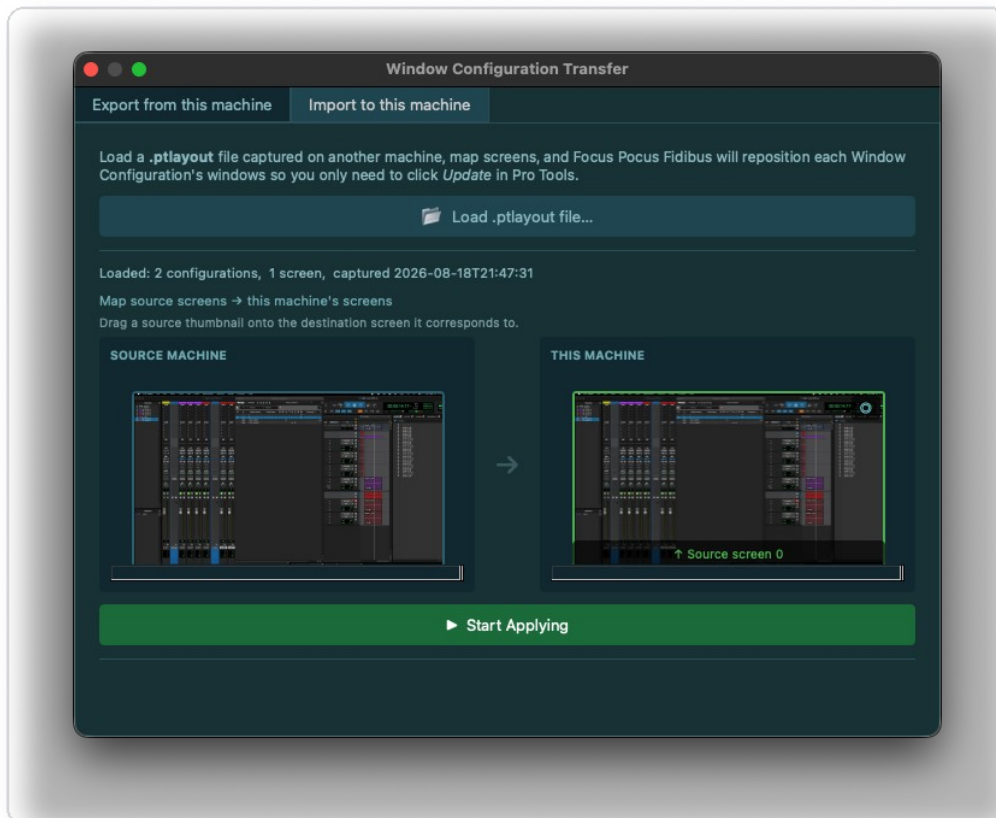


Export erfasst die Fensterpositionen aller erkannten Pro-Tools-Window-Configurations.

Auf der Zielmaschine importieren

1. Öffne Import to this machine und lade die .ptlayout-Datei.

2. Ziehe jede Source-Monitor-Vorschau auf den passenden Monitor unter This Machine.
3. Klicke auf Start Applying.
4. Focus stellt die Window Configurations nacheinander her. Bestätige beziehungsweise aktualisiere jede Konfiguration in Pro Tools, bis alle abgeschlossen sind.



Beim Import werden die Monitore der Quell- und Zielmaschine per Drag-and-drop zugeordnet.

Fidibus, Panic und sicherer Rückweg

Fidibus

Fidibus hebt die zuletzt aktive Focus- oder Page-Ansicht auf. Wenn Autopilot weiterhin aktiv ist, kann dessen Szenenfokus bestehen bleiben.

Panic

Panic beendet sämtliche Focus-, Page- und Autopilot-Zustände und stellt die vollständige Baseline wieder her. Verwende Panic, wenn du nicht mehr sicher bist, welche Ansicht oder Automatik aktiv ist.

Situation	Richtige Aktion
Letzten Focus rückgängig machen	Fidibus
Page View schließen	x oder Fidibus
Autopilot beenden	Autopilot ausschalten
Alles vollständig zurücksetzen	Panic

BASELINE Die Panic-Baseline wird aktualisiert, wenn alle App-Zustände regulär beendet sind und du wieder manuell im normalen Ausgangszustand arbeitest.

Sollte dennoch eine ungewöhnliche Ansicht bestehen bleiben, kannst du Track Visibility und Track Height zusätzlich direkt in Pro Tools korrigieren.

Einstellungen, Portabilität und Inherit

Sessionspezifische Speicherung

Track Rules, Scene Guide, Pages und weitere Sessioneinstellungen werden in einer dafür angelegten Pro-Tools-Memory-Location gespeichert. Dadurch reist die Konfiguration mit der PTX-Datei und kann auf einer anderen Workstation wieder eingelesen werden.

Zusätzliche lokale Preferences liegen unter ~/Library/Application Support/ und unterstützen unter anderem Inherit.

Inherit verwenden

1. Öffne eine neue Session, die auf einem bekannten Template oder einer wiederkehrenden Trackstruktur basiert.
2. Öffne Track Rules und klicke auf Inherit.
3. Wähle eine andere PTX-Datei oder die zuletzt geöffnete passende Session als Quelle.
4. Prüfe die übernommenen Never-Hide-, Always-Hide-, Scene-Guide-, Page- und Crossfade-Trim-Einstellungen.

GEEIGNET FÜR TEMPLATES Inherit spart die wiederholte Einrichtung in Sessions mit identischen oder sehr ähnlichen Tracknamen und Strukturen.

Typische Leistung

Ein Focus-Pocus-Vorgang benötigt auch in einer großen, produktionsüblichen Session normalerweise weniger als zehn Sekunden. Für theoretische Extremgrößen wird kein festes Maximum zugesichert.

Was Focus bewusst nicht macht

- Focus editiert, verschiebt oder löscht keine Clips und Audiodateien.
- Die App verändert keine Automation und keine Mixparameter.
- Sie ersetzt keine Session-Sicherung und keine bewusste Sessionorganisation.
- Focus ergänzt Pro Tools Show/Hide um Autopilot, Pages, Track Rules, automatische Trackhöhen, portable Sessioneinstellungen, Stream Deck, Panic und Window Configuration Transfer.
- Eine geschlossene oder nicht unterstützte Pro-Tools-Session kann nicht verarbeitet werden.

Fehlerbehebung und Support

Problem	Zuerst prüfen
Waiting for Pro Tools	Starte Pro Tools und öffne eine Session. Die Verbindung wird automatisch wiederhergestellt.
Vorgang abgebrochen	Starte den Vorgang vollständig neu; ein Resume ist nicht möglich.
Aktivierung schlägt fehl	Prüfe Internetverbindung, Activation Key und vorhandene Geräteaktivierungen.
Keine sichtbare Änderung	Möglicherweise enthalten alle Tracks Clips. Prüfe Auswahl, Einfügeposition und Track Rules.
Unerwartete Ansicht	Beende die letzte Ansicht mit Fidibus; für eine vollständige Wiederherstellung verwende Panic.

Diagnose senden

Beide Apps erzeugen diagnostics.log. Öffne im App-Menü Show Diagnostics Log in Finder oder verwende Copy Diagnostics to Clipboard.

- Beschreibe die Schritte bis zum Fehler, erwartetes und tatsächliches Verhalten sowie App-, macOS- und Pro-Tools-Version und das Mac-Modell.
- Füge die Fehlermeldung als Text oder Screenshot und möglichst diagnostics.log bei. Anonymisiere vertrauliche Angaben; sende Sessions oder Audiodateien nur nach Rücksprache.

Support: support@thesound.ninja

Datenschutz, Deinstallation und Links

Datenschutz

Die Apps übertragen keine Audiodaten, Sessioninhalte oder Dateinamen. Internetverbindungen werden ausschließlich für Lizenzaktionen, Lizenzprüfung und Versionsprüfung verwendet. Es gibt keine Telemetrie und keine automatischen Crash-Reports.

Vollständig deinstallieren

Ziehe die App aus Applications in den Papierkorb und lösche bei Bedarf zusätzlich den zugehörigen Ordner unter ~/Library/Application Support/. Sessionspezifische Focus-Einstellungen in vorhandenen PTX-Dateien bleiben davon unberührt.

Wichtige Links

Produkt und Download: thesound.ninja/focus-pocus-fidibus.html

Lizenzverwaltung: thesound.ninja/manage-license.html

Verlorener Schlüssel: [Lemon Squeezy - My Orders](#)

License Agreement, Privacy Policy, Versionsnummer und Third-Party-Lizenzen findest du in der About-Ansicht der App.